

Eingangslied:	Wir sagen euch an, den lieben Advent (2 Strophen)	Gotteslob Nr. 223
Begrüßung:	Liebe Kinder, Eltern und Großeltern! Schön, dass ihr alle gekommen seid. Gott ist mitten unter uns, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Als Zeichen dafür zünde ich die Jesuskerze an. Nun wollen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen beginnen.	Jesuskerze, Docht zum Anzünden
Tagesgebet:	Gott, du guter Hirte! Jeden von uns kennst du genau. Du vergisst keinen von uns. Auch wenn wir uns verlaufen. Du gehst uns nach, denn du liebst uns.	
Evangelium: Mt 18,12-14	In jener Zeit fragte Jesus seine Jünger: Was meint ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück, geht hin und sucht das verirrte? Und wenn er es findet – Amen, ich sage euch: Er freut sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verirrt haben. So will auch euer himmlischer Vater nicht, dass einer von diesen Kleinen verloren geht.	
Predigt:	<i>Geschichte nachspielen</i> <i>Erzähler:</i> In dem Land, in dem Jesus lebte, hatten die Hirten ein hartes Leben. Jeden Tag mussten sie mit ihren Schafen umherwandern, damit sie genug Gras und Wasser hatten. <i>Hirte:</i> Ich bin heute hier der Hirte. Das ist mein Hirtenhut. Und das ist mein Hirtenstab. Wollt ihr meine Schafe sein? <i>Erzähler:</i> In der Nacht sind die Schafe im Stall. Jeden Morgen holt der Hirte seine Schafe, ruft sie aus dem Stall heraus und zählt nach, wie viele es sind. <i>(Hirte zählt laut die Schafe)</i> Dann geht er mit ihnen auf die Wiese und zum Wasser. <i>(Hirte geht mit den Kindern eine Runde. Ein vorab informiertes Kind versteckt sich währenddessen unbemerkt.)</i> <i>Hirte:</i> Kommt, meine Schäfchen, es ist Abend. Gehen wir wieder nach Hause! <i>(Hirte zählt Schäfchen)</i> Oje, da fehlt eines! Was kann passiert sein? Ich sperre jetzt schnell den Stall zu, damit euch nichts passiert und suche das verlorene Schaf! <i>(Hirte geht suchend umher. Wahrscheinlich kommen ein paar Kinder/Schäfchen mit auf die Suche. Er/die Kinder finden das verlorene Schäfchen und bringen es zurück zur Gruppe.)</i>	1 Erzähler 1 Hirte (mit Stab und Hut) Kinder und Eltern spielen die Schafe

Fürbitten:	Herr, unser Gott, du kennst uns wie ein Hirte seine Schafe kennt: Zu dir dürfen wir unsere Bitten tragen: • Guter Hirte, weise uns den richtigen Weg. • Guter Hirte, beschütze uns. • Guter Hirte, gib allen Menschen genug zu essen und zu trinken. • Guter Hirte, schenke allen ein gutes Zuhause. • Guter Hirte, lass niemanden alleine. • Guter Hirte, Sorge dich um alle kranken Menschen. • Wir beten für unsere Verstorbenen, besonders für.....Herr nimm sie auf in dein Reich. Gott, du bist unser guter Hirte. Du beschützt und behütest jeden einzelnen von uns. Dafür danken wir dir und loben dich.	
Gabenbereitung:	Alles, was ich hab	Lobpreis Nr. 9
Sanctus:	Ja, heilig, heilig, heilig	Lobpreis Nr. 305b
Vater unser:	Kreis um den Altar bilden und Hände reichen	
Agnus dei:	Lamm Gottes, gib uns Frieden	Lobpreis Nr. 305a
Kommunion:		
Schlussgebet:	Guter Gott, du bist unser guter Hirte. Du begleitest uns auf all unseren Wegen und zeigst uns den richtigen Weg. Dafür danken wir dir.	
Schlusslied:	Gottes Liebe ist so wunderbar	Lobpreis Nr. 140
Abschluss im Pfarrheim:	Schaf basteln	gedruckte Malvorlage eines Schafes in A5, Buntstifte, Watte, Kleber

